

Wohlen, 15. Juni 2016

Vorstand und Fraktion FDP Wohlen und Dorfteil Anglikon: Äntlich isch d Badi dra!

Ein Mehrwert für Gemeinde und Bevölkerung

Am Montag, 20. Juni 2016 entscheidet der Einwohnerrat über den weiteren Fortgang der Projekte Erneuerung Badi und Neubau Eishalle. Beide Vorlagen werden von der Fraktion FDP/Dorfteil Anglikon einstimmig unterstützt. Der Vorstand der FDP Wohlen ist hoch erfreut, dass damit die Initiative „Jetzt isch d’Badi dra!“ endlich umgesetzt wird.

Vorstand und Fraktion freuen sich darüber, dass nach achtjähriger Planungsfrist und einigen Rückschlägen nun endlich ein mehrheitsfähiges Projekt für die Sanierung der Badi und der Eishalle vorliegt. Die vom Gemeinderat ausgearbeiteten Vorlagen erfüllen aus Sicht von Vorstand und Fraktion die in der Initiative eingereichten Kernforderungen. Insbesondere die Vorschläge zur Synergienutzung von Badi und Eishalle überzeugen die Verantwortlichen. Trotz der Überschreitung des ursprünglich angesetzten Kostendachs von 20 Mio. Franken, handelt es sich nicht um ein Luxusprojekt. Den Einwohnerräten wurde in mehreren Infoveranstaltungen nachvollziehbar aufgezeigt, wie und wo versucht wurde, die Kosten in einem sinnvollen Rahmen zu optimieren. Die Vorlagen überzeugen daher als Ganzes und werden vollumfänglich unterstützt.



Strahlende Gesichter bei den Initianten und Behördenvertretern der FDP (v.l.n.r. Mitinitiant Armin Ineichen, Einwohnerrat Mika Heinsalo, Einwohnerratspräsident Andrea Duschén, Gemeinderat Bruno Breitschmid, Fraktionspräsident Jan L. Severa und Präsident FDP Wohlen Samuel Keller)

Badi wird sanft erneuert und aufgewertet

Die Auskleidung der Becken mit einer Kunststofffolie ermöglicht eine kostenbewusste Abdichtung bei gleichzeitigem Erhalt der ursprünglichen Gestaltungsidee, wie dies in der Initiative verlangt wurde. Der Erhalt der Betonpilze und die Umnutzung der alten Garderobenbereiche in einen Familien- und Aufenthaltsbereich trägt der historischen Bausubstanz Rechnung und führt zu einer Aufwertung des ehemaligen Restaurantbereiches. Die neuen Beachvolleyfelder, welche auch als Beachsoccer-Anlage genutzt werden können, schaffen zudem einen echten Mehrwert und machen die Anlage künftig noch attraktiver. Der gemeinsam genutzte Eingangs- und Verpflegungsbereich erfüllt die in der 2008 eingereichten Initiative vorgebrachte Forderung einer Synergienutzung mit der Eisbahn und wird daher von der FDP begrüsst.

Eisbahn mit regionaler Anziehungskraft

Der Neubau einer gedeckten Eisfläche wird hinsichtlich des desolaten Zustandes der jetzigen Anlage unterstützt. Der Verzicht auf eine geschlossene Eishalle aufgrund der deutlich höheren Kosten wird von Vorstand und Fraktion begrüsst und unterstreicht das vom Gemeinderat hochgehaltene Kostenbewusstsein. Insbesondere freuen sich Vorstand und Fraktion über das vorgeschlagene Finanzierungsmodell, bei dem die neu zu gründende Betreibergesellschaft als Bauherrin und Eigentümerin der Anlage auftritt. Trotz der benötigten Genehmigung eines Bruttokredits von 12 Mio. Franken fallen für die Gemeinde im Endeffekt maximale Kosten in der Höhe von 3 Mio. Franken an. Diese werden zudem in der Form von Aktienkapital in die Betreibergesellschaft eingebracht, wodurch sie nicht abgeschrieben werden müssen und daher nicht zu einer Mehrbelastung der Gemeindefinanzierung führen. Die Gemeinde erhält somit eine neue Eisbahn, welche eine grosse Anziehungskraft über die Grenzen von Wohlen hinaus haben wird. Dies zeigt sich auch in der Zusicherung umfangreicher Beiträge von den umliegenden Gemeinden sowie diverser Förderfonds.

Jetzt heisst es „Wasser marsch“ für Badi und Eisbahn

Trotz langjähriger Verzögerung liegt nun endlich ein durchdachtes und mehrheitsfähiges Projekt für die Sanierung und Neugestaltung von Badi und Eisbahn vor. Das Konzept „Sportpark Bünz matt“ überzeugt aufgrund des hohen Kostenbewusstseins und der Schaffung eines echten Mehrwertes für die Gemeinde und die Bevölkerung auf ganzer Linie. Vorstand und Fraktion zeigen sich zufrieden mit den vorliegenden Vorschlägen und werden sich mit aller Kraft für einen Erfolg des Projektes einsetzen.

Vorstand und Fraktion FDP. Die Liberalen Wohlen und Dorfteil Anglikon

Kontakt für weitere Informationen

Samuel Keller, Präsident FDP. Die Liberalen Wohlen 056 619 94 90

Jan L. Severa, Fraktionspräsident FDP/Dorfteil Anglikon 076 419 94 09